

## Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen



Rund 30 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung der SIHK zur Veranstaltung „Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen“. Das Thema wurde von den drei Referenten aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Patrick Großhaus, Geschäftsführer der Egon Großhaus GmbH in Lennestadt, stellte die gezielte Entwicklung von Unternehmenskultur, Vision und Werten in den Vordergrund seines Berichts.

Wie notwendig für den Erfolg und die Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen vor allem das Vorleben durch die Unternehmensleitung ist, stellte Dr. Hartmut Neckel, Experte für Organisations- und Personalentwicklung bei Scientific Consulting Dr. Schulte-Hillen GmbH in Bonn, die Außensicht als Berater und Coach auf Veränderungsprozesse in mittelständischen Unternehmen dar. Um den Hebel an der richtigen Stelle ansetzen zu können, benötige man das richtige Verständnis für das Funk-

tionieren von Unternehmen. Auch Jürgen Schwerter, Inhaber der Firma Hermann Schwerter in Iserlohn, hob als dritter Referent am Beispiel der Intensivierung des Ideenmanagements die Bedeutung von Schulungen und Trainings hervor. Für ihn sei die „Schulungsquote“ in seinem Unternehmen zu einer wichtigen Kennzahl geworden.

Die Frage, ob man sich eine firmenübergreifende Zusammenarbeit im Ideenmanagement vorstellen könne, wurde durchweg positiv beantwortet. Dr. Wolfgang Willmann, der gemeinsam mit Neckel die Veranstaltung moderierte, rief die Teilnehmer auf, weitere Kooperationen zu initiieren, und bot dabei die Unterstützung der Kammer an. Die gute Resonanz sei ein Beleg dafür, wie wichtig eine veränderungs-, lern- und innovationsorientierte Unternehmenskultur vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des sich abzeichnenden Fachkräftemangels geworden sei. ■